

An den AK **Bürgerwindkraft „Frische Brise“ Mittelbaden**, c/o Herbert Meyer-Jacob,
Gaisbühlstr. 10, 76532 Baden-Baden oder c/o Hans-Peter Behrens, Yburgstr. 12 b, 77815 Bühl

- Absichtserklärung -

*Der Arbeitskreis (AK) –Bürgerwindkraft „Frische Brise“ Mittelbaden –möchte die potentiellen Windkraftstandorte in der Region Mittelbaden (Stadtkreis Baden-Baden und Landkreis Rastatt) als **Bürgerwindkraftanlagen** vorantreiben. Für die öffentliche Diskussion, ist es nützlich, wenn Sie uns gegenüber Ihr Interesse an solchen Bürgerwindkraftanlagen bekunden. Sollte sich für den Arbeitskreis die Möglichkeit einer Realisierung anbahnen, würden wir wieder auf Sie zukommen und eine konkrete Beteiligung an Projekten abfragen.*

Ich/Wir haben Interesse uns an einer Bürger-Wind-Anlage in unserer Region Mittelbaden zu beteiligen:

Beabsichtigte Beteiligung Euro

Vorname

Name

PLZ/Ort

Straße

Telefon

Mail

Datum, Unterschrift

Ich/Wir bitten um Informationen per E-Mail über den Fortgang des AK bzw. von potentiellen Projekten

Datum, Unterschrift

Ich/Wir werben gerne mit unserem Namen für diese Bürgerprojekte

Datum, Unterschrift

Arbeitskreis Bürgerwindkraft „Frische Brise“ Mittelbaden



Der Arbeitskreis (AK) –Bürgerwindkraft „Frische Brise“ Mittelbaden - setzt sich dafür ein, im Stadtkreis Baden-Baden und im Landkreis Rastatt einen Beitrag zur Energiewende mittels Bürger-Wind-Anlagen zu schaffen. Der neue Windatlas Baden-Württemberg weist in unserer Region hervorragende Windkraftstandorte aus, die wir prüfen und nutzen möchten. Es gibt viele Gründe, die für regional verankerte Bürger-Wind-Anlagen sprechen:

- Die Erzeugung der regional benötigten Energie vor Ort - dadurch geringer Bedarf neuer Strom-Leitungen und geringe Energieverluste durch den Transport. Also werden im Verhältnis zu den Offshore-Windparks entsprechend weniger Kosten entstehen, die Strom verteuern würden.
- Beteiligung der Bürger, Firmen und Kommunen an der Erzeugung und dem Ertrag der durch sie benötigten Energie – dadurch Erhöhung der Akzeptanz und Vermeidung der oft ungeliebten Investoren.
- Einbindung und Beteiligung der regionalen Stadt-/und Gemeindegewerke.
- Regionale Wertschöpfung für die Anteilseigner, Banken, Handwerksbetriebe und regionale Zulieferer sowie die Kommunen über Steuer- und Pachteinnahmen; Der Kapitalabfluss für konventionelle Energie an Konzerne und ins Ausland wird unterbunden; Es entstehen Arbeitsplätze in der Region.
- Regionaler Klimaschutz; Windräder werden als aktiver Klimaschutz der Kommunen erkannt.
- Innerhalb weniger Jahre könnte ein großer Teil des Strombedarfs der hiesigen Gemeinden von Atom- und Kohlestrom auf umweltschonende, regenerative Energien umgestellt werden.

Hohe Standorte zur Rheinebene oder in Seitentälern mit entsprechendem Windaufkommen (Windatlas BaWü) sind exzellent geeignet um Strom mit Wind zu erzeugen. Teilweise ist eine Infrastruktur in Form von Wegen, Straßen und Stromnetzen vorhanden, die genutzt werden kann.

Wir möchten dass die Federführung von Wind-Betreiber-gesellschaften bei den Bürgern liegt. Ein weiterer wesentlicher Punkt ist für uns die Versachlichung der Diskussion und die sachliche Klärung der aufgeworfenen Fragen.

Der Arbeitskreis (AK) –Bürgerwindkraft „Frische Brise“ Mittelbaden - sammelt bereits jetzt Interessenten für solche Bürger-Wind-Anlagen. Wir gehen von einer produktiven Diskussion zur Windkraft in unserer Region aus und planen im Anschluss die Projektierung von Bürgerwindanlagen in eigener Regie. An diesen können sich die einzelnen Bürgerinnen und Bürger beteiligen.